

Vergabestelle
 Stadt Regensburg
 D.-Martin-Luther-Straße 3
 93047 Regensburg
 Deutschland
 Tel.: +49 9415075629 Fax.: +49 9415074629

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
 ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung
 mit Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **14.04.2026** Uhrzeit **09:00**

(Er)Öffnungstermin

Datum **14.04.2026** Uhrzeit **09:00**

Ort **D.-Martin-Luther-Straße 3**
93047 Regensburg

Raum **Vergabeamt**

Bindefrist endet am **22.05.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer **2022** Baumaßnahme **Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg**

Vergabenummer Leistung

62-2026-175-A **Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren**

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☐ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226.H Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227.H Gewichtung der Zuschlagskriterien
☐ 242.H Instandhaltung
☒ 2440 Informationen zur Datenerhebung
☒ 2492 Online-Vergaben
☐
☐
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214.H Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 2330 Nachunternehmererklärung
☒ 2410 Abfall – EBV
☒ 244 Datenverarbeitung

- ☒ Merkblatt Abfallentsorgung bei Neubau und Umbau
- ☒ Merkblatt Umgang mit Bäumen
- ☒ Merkblatt Luftreinhaltung

☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213.H Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125.H Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
- ☒ **233 Verzeichnis Nachunternehmer**
- ☒ **A14 Zusätzliche Abfragen / Bietererklärungen**
- ☒ **223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223**

☐
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126.H Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

☐
☐
☐
☐
☐

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung**
Stadt Regensburg

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Regensburg

Straße D.-Martin-Luther-Straße 3

PLZ/Ort 93047 Regensburg

E-Mail **vergabestelle@regensburg.de**

Fax **+49 9415074629**

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☐ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

4 Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt 227.H – Gewichtung der Zuschlagskriterien
- ☐ Bei der Vergabe von Aufträgen werden Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten als bevorzugte Bieter berücksichtigt. Bei der Beurteilung der Wirt-

schaftlichkeit von Angeboten wird der von einem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 Prozent gewertet. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird der Ermittlung des Abschlags auf den Preis nur derjenige Anteil zugrunde gelegt, den bevorzugte Bieter an dem Gesamtangebot der Bietergemeinschaft haben. Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das eines sonstigen Bieters, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
☒ in Textform
☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmenummer: 2022	Baumaßnahme: Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg
Vergabenummer: 62-2026-175-A	Leistung: Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, vob-stelle@reg-opf.bayern.de

10

AGB des Bieters gelten nicht. Mit Abgabe des Angebots erklärt der Bieter, dass seine AGB nicht gelten und zwar auch dann nicht, wenn sie dem Angebot beigelegt sind.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen / Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am _____.
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☒ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum **KW 24 2026** zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigegeführten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am _____.
- ☒ innerhalb von **60** Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigegeführten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
 - ☐ aus dem beigegeführten Bauzeitenplan:

☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzel-fristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leis-tung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf

60 Tage

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlags-zahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftrag-gebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame techni-sche Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den aus-drücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug ge-nommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

- ☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungs-erbringung ist verboten.

10 Neubeauftragung von Restleistungen nach vorzeitiger Vertragsbeendigung

Überträgt der Auftraggeber nach vorzeitiger Vertragsbeendigung die zur Erreichung des Vertrags-zwecks erforderlichen Leistungen ganz oder teilweise einem oder mehreren neuen Auftragnehmern, behält er sich vor, diese ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zu beauftragen. Dies gilt, soweit die Vergütung des neuen Auftragnehmers unter Berücksichtigung aller Umstände nicht unan-gemessen hoch ist. Der bisherige Auftragnehmer kann gegen geltend gemachte Mehrkosten nicht einwenden, dass kein Vergabeverfahren durchgeführt wurde. Dies gilt nicht, wenn die Vergütung unter Berücksichtigung aller Umstände unangemessen hoch ist.

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

zu 5. + 6.) Die Rückgabe der Mängelansprüchebürgschaft erfolgt zum Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

Rechnungsanschrift:
Stadt Regensburg
Amt für Hochbau
D.-Martin-Luther-Str. 3
93047 Regensburg

Ort der Leistungserbringung:
Kleinweg-Heuweg 9-11,
93055 Regensburg

	Vergabenummer	
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung .

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen

☐ GAEB DA 90.

☒ GAEB DA XML.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht.

Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Regensburg
D.-Martin-Luther-Straße 3
93047 Regensburg
Tel.: +49 9415075629 Fax.: +49 9415074629

(Vergabestelle)

Kontakt Daten der/des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg
Postfach 110643
93047 Regensburg
+49 9415072114 datenschutzbeauftragter@regensburg.de

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Stadt Regensburg
D.-Martin-Luther-Straße 3
93047 Regensburg
Tel.: +49 9415075629 Fax.: +49 9415074629

(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes und eines daraus resultierenden Vertragsabschlusses der Vertragsparteien. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens oder eines Vertragsabschlusses werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Verantwortlichen verarbeitet und können im Rahmen von Repräsentationsaufgaben nach Fertigstellung und Eröffnung des fertiggestellten Objektes der nutzenden Behörde übermittelt werden. Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c und e DSGVO i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Art. 4 Absatz 1, Art. 5 Abs. 1 S.1 BayDSG.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Stadt Regensburg
D.-Martin-Luther-Straße 3
93047 Regensburg

Tel.: +49 9415075629

Fax.: +49 9415074629

[\(Vergabestelle\)](#)

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

	Vergabenummer	
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform mit ava-sign****Technische Voraussetzungen / Browsereinstellungen**

Alle gängigen Browser in einer aktuellen Version:

Firefox

Apple Safari

Google Chrome

Microsoft Edge

Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Anmeldung im Bieterportal iTWO tender unter der Adresse <https://www.meinauftrag.rib.de> erforderlich. Die Firmen laden nach der Anmeldung in iTWO tender die **bearbeitbaren** Vergabeunterlagen in digitaler Form über den Bieterclient **ava-sign in der aktuellen Version** von der Vergabeplattform auf ihren Rechner herunter.

Die gesamten Vergabeunterlagen sind in einer Paket-Datei gespeichert und werden beim Öffnen mit ava-sign in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt. **Die elektronische Übermittlung des Angebotes erfolgt ausschließlich über ava-sign.** Der Bieterclient ava-sign ermöglicht eine einfache und komfortable Bearbeitung der Vertragsunterlagen und eine vergaberechtskonforme Abgabe von digitalen Angeboten bei Ausschreibungen.

Die Upload Datei der Angebotsdatei über ava-sign darf einen maximalen Wert von **1500 MB** nicht überschreiten. Einzurechnen sind dabei die bereits zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen, die der Bieter mit dem Angebot ausgefüllt zurückgeben muss. Es wird empfohlen rechtzeitig – mind. 1 Tag vor Angebotsende – die Angebotsdatei auf die Vergabeplattform hochzuladen und bei Problemen den Support zu bemühen.

Der Bieterclient ava-sign macht wie ein Browser eine Internetverbindung zur Zielform auf. Das bedeutet, alle Personen die ava-sign nutzen und damit ein [Angebot abgeben](#) wollen, benötigen für das Programm einen Internetzugang.

Es geht hier um den Bieterclient ava-sign! Es ist wichtig zu beachten, dass der Zugriff auf das Internet über den Browser nicht automatisch bedeutet, dass auch das Programm ava-sign zugriffsberechtigt ist.

Textform

Die Systemvoraussetzungen und Installationsanleitungen für den jeweils aktuellen Bieterclient ava-sign finden Sie immer unter diesem Link: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/bieterclient_laden_tender.html

Ordner Nebenangebote

Ist die Abgabe von Nebenangeboten in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots ausgeschlossen worden, wird kein Ordner bereitgestellt.

Hilfelinks

Für das Bieterportal iTWO tender:

<https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html>

Für den Bieterclient ava-sign:

https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/avasign_hilfe/hilfe/index.html?introduction_ava-sign.html

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer ¹ :	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadt Regensburg

D.-Martin-Luther-Straße 3

93047 Regensburg

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

2022

Baumaßnahme

Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg

Vergabenummer

62-2026-175-A

Leistung

Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer **Euro**
- 2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer **Euro***
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3** Anzahl der Nebenangebote **St.**
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. **%**
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵
- 7** Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8** Ich/Wir erkläre(n), dass
– ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
– mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
– ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
– das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **2022**

Vergabenummer **62-2026-175-A**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme
Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg

Leistung
Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren

- | | |
|--------------------------|--|
| ☐ | Bewerber*) |
| ☐ | Bieter*) |
| ☐ | Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| ☐ | Nachunternehmer*) |
| ☐ | anderes Unternehmen*) |

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

*Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx).
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 2022	Vergabenummer 62-2026-175-A
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg	
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. ¹
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	62-2026-175-A	
Baumaßnahme Neubau Kinderhaus Kleinfeld - Heuweg		
Leistung Tischlerarbeiten DIN 18355 - Innentüren		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1	ALLGEMEINES			
1.1	Allgemeines			
	In jeder Ebene des Gebäudes ist eine In jeder Ebene des Gebäudes ist eine Messpunktmarke an der Aufzugstüre vorhanden. Alle weiteren Vermessungsarbeiten sind eigenverantwortlich durchzuführen und auf diese Fixhöhen zu beziehen. Baustrom ist vorhanden und über einen Zwischenzähler zu beziehen. Die in den nachfolgenden Positionen angegebenen Türhöhen beziehen sich auf das Rohbaumaß ab OK fertiger Fußboden. In den nachfolgenden Positionen wird das geforderte Bauschalldämmmaß (R(W,R)) angegeben. Dieser Wert liegt 5dB unter dem vom Hersteller angegebenen Prüfwert (R(W,P)). Sofern in den Positionen nicht anders beschrieben, verstehen sich die nachfolgenden Positionen einschl. Material, Lieferung und Montage			
1.1.1	Baustelleneinrichtung			
	Baustelleneinrichtung für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen, Vorhaltung für die gesamte Dauer der Bauzeit des AN, inkl. Vorhaltung, Räumung und allen erf. Materialien.			
1.1.2	1,000	psch		
	Vorhabenbezogene Prüfung und Bewertung eines			
	Vorhabenbezogene Prüfung und Bewertung eines Türelementes (VBG) Vorhabenbezogene Prüfung und Bewertung eines Türelements auf Grundlage einer vorhabenbezogenen Bewertungslage (VBG), sofern für das vorgesehene Türelement keine vollständig anwendbare Normprüfung oder bauaufsichtliche Regelung vorliegt oder das Türelement projektspezifisch von vorhandenen Prüfzeugnissen abweicht. Die Bewertung ist durch eine anerkannte, unabhängige Prüfstelle (z. B. ift Rosenheim oder gleichwertig) durchzuführen und erfolgt unter Berücksichtigung der konkreten Einbausituation, der konstruktiven Ausbildung sowie der vorgesehenen Nutzung. Leistungsumfang umfasst insbesondere: Festlegung der projektspezifischen Bewertungs- und Prüfkriterien Prüfung des Türelements hinsichtlich der geforderten Eigenschaften, z. B.: Gebrauchstauglichkeit Sicherheit und Funktion ggf. Brand-, Rauch- oder Schallschutzeigenschaften im vorhabenbezogenen Kontext Bewertung von Abweichungen zu normativen Prüfverfahren Erstellung eines schriftlichen Prüf- und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bewertungsberichtes (VBG-Gutachten)		
		Dokumentation der geprüften Konstruktion und der zugrunde gelegten Randbedingungen		
		Die vorhabenbezogene Bewertung stellt keine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung dar und ersetzt keine normativ oder bauordnungsrechtlich zwingend geforderte Prüfung, sofern eine solche vorgeschrieben ist.		
		ABRECHNUNG: Pauschal je geprüftem Türelement bzw. Türtyp		
1.1.3	1,000	psch Werkstattzeichnungen Für alle Elemente sind vor Fertigung Werkstattzeichnungen mit genauer Beschreibung zur Freigabe durch den AG zu erstellen. Die Zeichnungen sind unmittelbar nach Auftragserteilung zu erstellen u. innerhalb von 3 Wochen dem Bauherrn in 3 facher Ausfertigung (Papier, pdf und dwg) vorzulegen.		
1.1.4	1,000	psch Dokumentation Dokumentation folgender Unterlagen erstellen, einholen und vorlegen: Vor Arbeitsbeginn: - Produktdatenblätter - bauaufsichtliche Zulassungen - Prüfzeugnisse Vor Abnahme: - Übereinstimmungserklärung - Fachunternehmererklärung - EG- Konformitätserklärung - Leistungserklärung - CE-Kennzeichnung nach DIN 1090 in Papier und als PDF (übliches Dateiformat)		
	1,000	psch		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	STAHL-UMFASSUNGSZARGENTÜREN			

I. Ausführungsbeschreibung Stahlzargentüren,

I. Ausführungsbeschreibung Stahlzargentüren,
(Komplettes Türelement, Material, Lieferung und Montage)

Zarge:

Zweiteilige Stahl-Umfassungszargen für stark frequentierte Bereiche (Kindergarten / Kita), für den nachträglichen Einbau,
Materialdicke 2,0 mm geeignet für stumpf einschlagende Innentüren.
Feinblech, feuerverzinkt und werksseitig oberflächenfertig beschichtet.
Eckausbildung verschweißt und verschliffen, Profil mit verstärktem Bandbereich.
Vorgerichtete Bandunterkonstruktion für mind. 2 Stück dreidimensional verstellbare Objektbänder, nach statischer Anforderung

Montage passgenau auf fertigen Belägen (Fliesen, Linoleum) in Holzständerwänden und Trockenbauwänden inkl. des erforderlichen vollständigen und vollflächigen ausdämmen der Hinterfüll/Montagefuge mit Mineralwolle, gemäß der beschriebenen Anforderungen an Brand- bzw. Schallschutz.

3-seitig stumpf einschlagend, Falzbreite passend zum Türblatt.
inkl Dämpfungsprofil, Farbe schwarz, auswechselbar, Drückerhöhe 1050 mm (soweit in den POS nicht anders vermerkt)
Zargenspiegel: 30mm
Zargengegenspiegel: 45mm
Umbug: 15mm

Oberflächenbehandlung:

- strapazierfähige, reinigungsfreundliche Oberfläche, stoß- und kratzfest
- Werkseitig entfettet und phosphatiert
- KTL-grundiert
- Pulverbeschichtet
- Gesamtbeschichtungsdicke ca. 80120 µm
- Oberfläche stoß-, kratz- und reinigungsbeständig
- Lösemittelarm, emissionsarm
- Farbton: NCS S 0560-Y
- Oberfläche: seidenmatt

Türblatt:

Einhängefertiges Türblatt
Stärke: mind. 40mm für Objekttüren, stumpf einschlagend, für hohe mechanische Beanspruchung,
Vollspan, mechanische Festigkeit Klasse 4 nach DIN EN 1192
oder Beanspruchungsklasse S gemäß RAL RG 426.
Klimaklasse II, in Anlehnung an RAL RG 426.
Oberfläche mit HPL-Schichtstoff belegt,
Farbton: NCS S 0560-Y

mit 2-seitig verdecktem massiven Buchenanleimer, Kanten gerundet; Kindergarten geeignet, r=2mm

Einschl. Türbänder:

mind. 2 Stück, 3-dimensional verstellbare, Türbänder für Objekttüren,
Edelstahl, 160mm, (nach stat. Anforderung).

Einschl. Schloss:

Objektschloss mind. Klasse 4. Vorgerichtet für PZ, wenn in den Einzelpositionen nicht anders vermerkt.

Einschl. Türdrückergarnitur:

U-Form-Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss, in Anlehnung an Pferdestall-Drücker.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türdrücker Handhabe zylindrisch Ø 20 mm, Länge ca. 145 mm Material: Edelstahl rostfrei Oberfläche: fein matt Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12 4 7 - 0 1 5 0 B Beanspruchung: - Geeignet für hohe mechanische Belastung - Ausführung für Objektbeanspruchung gemäß EN 1192 Klasse 34 - Korrosionsschutz mind. Kategorie C2 (Innenbereich) Sicherheitsanforderungen (Kindergarten): - Abgerundete, verletzungsarme Kanten - Keine scharfkantigen Bauteile - Geeignet zur Kombination mit bandseitigem Fingerklemmschutz Einbau: - Lot- und fluchtgerechter Einbau - Hinterfüllen und kraftschlüssiges Befestigen - Anschlussfugen fachgerecht geschlossen (Brand- und Schallschutz beachten) - Schutz der beschichteten Oberfläche während Bauphase Feuer- und Rauchschutztüren: Handelt es sich bei den Türen um Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. so werden diese in den LV Positionen als T-30RS Türen gelistet.		
2.1		Stahl-Umfassungszargentüren Erdgeschoss		
2.1.1		Innentüre als Stahlzargentüre, DIN L, 32dB, MW240 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 101x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >= 32 dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position) (010_T02, 010_T04)		
2.1.2	2,000	St		
2.1.2		Innentüre als Stahlzargentüre, DIN R, 32dB, MW240 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 101x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >= 32 dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position) (011_T03)		
2.1.3	1,000	St		
2.1.3		Innentüre als Stahlzargentüre, DIN R, MW 260 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm lichter Durchgang > 90 cm (034_T01, 005_T01)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.4	2,000	St		
	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW120			
	Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 120mm			
	Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (021_T02, 021a_T01, 032_T02)			
2.1.5	3,000	St		
	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW260			
	Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm			
	Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (022_T01)			
2.1.6	1,000	St		
	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW 260			
	Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm			
	Griffhöhe: 85 cm (Zulage, eigene Pos.) OTS: in eigener (Zulage, eigene Pos.)			
	Nassraumtüre, nach RAL RG 426 Teil 111 (042_T02)			
2.1.7	1,000	St		
	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW120			
	Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 120mm			
	Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (020_T02)			
2.1.8	1,000	St		
	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW180			
	Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 180mm			
	Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (021a_T02)			
2.1.9	1,000	St		
	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW260			
	Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (042_T03)		
2.1.10	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW260 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (021_T01, 032_T01)		
2.1.11	2,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, T30 RS, Din R, MW120 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 120mm T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS (Zulage, eigene Pos.) 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (022_T02)		
2.1.12	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW220 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 88,5x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 220mm Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (028_T01)		
2.1.13	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW260 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 88,5x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (008a_T01)		
2.1.14	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW220 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 88,5x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 220mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (016_T01, 017_T01, 027_T01)		
2.1.15	3,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW260 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 88,5x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (013a_T01)		
2.1.16	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW120 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 76x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 120mm Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111 (033_T01)		
2.1.17	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre; Din L, MW120 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 76x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 120mm (033_T02)		
2.1.18	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW240 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Muschelgriff (Sportnutzung) (018a_T01)		
2.1.19	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW240 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 113,5x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm (026_T01)		
2.1.20	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW260, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 113,5x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (025_T01)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.21	1,000	St		
Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW240, 37 dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 1,05x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=37dB 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (001_T01)				
2.1.22	1,000	St		
Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW240, 37 dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=37dB 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position) (007_T01)				
2.1.23	1,000	St		
Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW240, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32 dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (010_T01)				
2.1.24	1,000	St		
Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW240, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32 dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (011_T01)				
2.1.25	1,000	St		
Stahldurchgangszarge Stahldurchgangszarge gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 101x213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 140mm				
2.1.26	1,000	St		
Stahldurchgangszarge Stahldurchgangszarge gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 220x213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 140mm				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Stahl-Umfassungsargentüren Obergeschoss			
2.2.1	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW240, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 101x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R)>=32 dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position) (013_T02, 014_T02) 2,000 St			
2.2.2	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW240, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 101x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R)>=32 dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position) (014_T04, 015_T03) 2,000 St			
2.2.3	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW240, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Schallschutzanforderung: R(W,R)>=32 dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position) (018_T03) 1,000 St			
2.2.4	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW240, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Schallschutzanforderung: R(W,R)>=32 dB (002a_T01, 022_T02) 2,000 St			
2.2.5	Innentüre als Stahlzargentüre, T-30RS, Din L, MW260, 37dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 260mm T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Schallschutzanforderung: R(W,R)>=37 dB Einbruchsschutz: RC1N			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(018_T02)			
2.2.6	1,000	St		
Innentüre als Stahlzargentüre, T-30RS, Din L, MW260, 37dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Leistungsumfang und Maße wie vor, jedoch, raumseitig mit Muschelgriff, (Mehrzweckraum) T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position				
	(001_T02)			
2.2.7	1,000	St		
Innentüre als Stahlzargentüre, T-30RS, Din R, MW240, 37dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Schallschutzanforderung: R(W,R)>=37 dB Erhöhter Griff auf 1,50m Einbruchsschutz: RC1N				
	(002_T02)			
2.2.8	1,000	St		
Innentüre als Stahlzargentüre, T-30RS, Din R, MW240, 37dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Schallschutzanforderung: R(W,R)>=37 dB Einbruchsschutz: RC1N				
	(022_T03)			
2.2.9	1,000	St		
Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW200 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 113,5x213,5cm Anschlag: Din Rechts				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 200mm		
		(010_T01)		
2.2.10	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre; Din L, MW200 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 88,5x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 200mm		
		Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111		
		(011_T01)		
2.2.11	1,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din L, MW240 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 88,5x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm		
		Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111		
		(017_T01, 025_T01)		
2.2.12	2,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, Din R, MW240 Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 88,5x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm		
		Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil 111		
		(003_T01, 026_T01)		
2.2.13	2,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, DIN L, MW 240, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 101x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm		
		Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32 dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position)		
		(005_T02, 006_T02)		
2.2.14	2,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre, DIN R, MW 240, 32dB Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 101x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm		
		Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32 dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position)		
		(006_T03, 007_03)		
2.2.15	2,000 St	Innentüre als Stahlzargentüre Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm raumseitig mit Muschelgriff, (Mehrzweckraum) Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (002a_T02)			
2.2.16	1,000	St	_____	_____
	Innentüre als Stahlzargentüre Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm (023_T01)			
2.2.17	1,000	St	_____	_____
	Innentüre als Stahlzargentüre Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Nassraumtüre, nach RAL RG 426 Teil 111 (024_T01)			
2.2.18	1,000	St	_____	_____
	Innentüre als Stahlzargentüre Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (005_T01)			
2.2.19	1,000	St	_____	_____
	Innentüre als Stahlzargentüre Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (007_T01)			
2.2.20	1,000	St	_____	_____
	Innentüre als Stahlzargentüre Innentüre als Stahlzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung I Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=37dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (006_T01)			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3

HOLZSTOCKZARGENTÜRELEMENTE**II. Ausführungsbeschreibung Holz-Stockzarge,**

II. Ausführungsbeschreibung Holz-Stockzarge,
mit einseitiger Laibungsverkleidung
(Komplettes Türelement, Material, Lieferung und
Montage)

Türstock:

Türstock als massive Holzstockkonstruktion
für stumpf einschlagende Türblätter, Stärke: mind.
40mm,
inkl. Dämpfungsprofil, Farbe schwarz
Drückerhöhe 1050 mm (soweit in den POS nicht anders
vermerkt)
Rahmenstärke ca. 80mm
Holzart: Fichte
Oberfläche, natur,
Imprägnierung farblos und Klarlackierung, dreifach,
einschl. aller erforderlichen Zwischenschliffe

Montage passgenau auf fertigen Belägen (Fliesen,
Linoleum)
in Holzständerwänden und Trockenbauwänden
inkl. des erforderlichen vollständigen und
vollflächigen
ausdämmen der Hinterfüll/Montagefuge mit Mineralwolle,
gemäß der beschriebenen Anforderungen an Brand- bzw.
Schallschutz.

3-seitig stumpf einschlagend, Falzbreite passend zum
Türblatt.
inkl Dämpfungsprofil, Farbe schwarz, auswechselbar,
Drückerhöhe 1050 mm (soweit in den POS nicht anders
vermerkt).
inkl. Schließblech,

Fingerschutz in eigener Position
Inkl. aller erforderlichen Montagehilfen und
Befestigungsmittel.

Seitenteil (s. Positionen):

Verglasung VSG, oder ESG
nach stat. Erfordernis.
Anforderung an Schallschutz s. Position

Sicherheitsanforderungen (Kindergarten):

- Abgerundete, verletzungsarme Kanten
- Keine scharfkantigen Bauteile
- Geeignet zur Kombination mit bandseitigem
Fingerklemmschutz

Einbau:

- Lot- und fluchtgerechter Einbau
- Hinterfüllen und kraftschlüssiges Befestigen
- Anschlussfugen fachgerecht geschlossen (Brand- und
Schallschutz beachten)
- Schutz der beschichteten Oberfläche während Bauphase

Laibungsverkleidung:

Die Türstockvorderkante ist gleich der Wandvorderkante.
Die abgewandte Seite erhält dreiseitig umlaufend eine
Laibungsverkleidung.

Laibungsverkleidung, dreiseitig, aus Dreischichtplatte,
Vorderkante aus Massivholzanleimer, 3/4 cm,
Anschluss am Türstock über Nut,
Ecken auf Gehrung geschnitten
Oberfläche und Holzart: wie Fensterprofile,
Imprägnierung farblos und Klarlackierung, dreifach,
einschl. aller erforderlichen Zwischenschliffe
Plattendicke : 19 mm
Laibungstiefe: ca. 220 mm
Kanten abgerundet 2mm

Türblatt:

Einhängefertiges Türblatt
Stärke: mind. 40mm für Objektüren,
stumpf einschlagend,
für hohe mechanische Beanspruchung,
Vollspan,
mechanische Festigkeit Klasse 4 nach DIN EN 1192 oder
Beanspruchungsklasse S gemäß RAL RG 426.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Klimaklasse II, in Anlehnung an RAL RG 426. Oberfläche mit HPL-Schichtstoff belegt, Farbton: NCS S 0560-Y mit 2-seitigem verdecktem massiven Buchenanleimer, Kanten gerundet; Kindergarten geeignet, r=2mm Einschl. Türbänder: mind. 2 Stück, 3-dimensionale verstellbare, Türbänder für Objektüren, Edelstahl, 160mm, (nach stat. Anforderung). Einschl. Schloss: Objektschloss mind. Klasse 4. Vorgerichtet für PZ, wenn in den Einzelpositionen nicht anders vermerkt. Einschl. Türdrückergarnitur: U-Form-Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss, in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Türdrücker Handhabe zylindrisch Ø 20 mm, Länge ca. 145 mm Material: Edelstahl rostfrei Oberfläche: fein matt Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12 4 7 - 0 1 5 0 B Feuer- und Rauchschutztüren: Handelt es sich bei den Türen um Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. so werden diese in den LV Positionen als T-30RS Türen gelistet.		
3.1		Holzstockzargentüren Erdgeschoss		
3.1.1		Innentüre als Holzstockzargentüre, T-30RS Innentüre als Holzstockzargentüre gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 123,5x213,5cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend, (im Betrieb offen) Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position Einschl. Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis) 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (039_T01)		
3.1.2	1,000	St		
		Innentüre als Holzstockzargentüre Innentüre als Holzstockzargentüre, mit festverglastem Seitenteil, gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 165x213,5cm Seitenteil (bxh): 50 x 213,5 cm Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Muschelgriff: Innen, da Sportraum		
		(042_T04)		
3.1.3	1,000 St	Innentüre als Holzstockzargentüre, Innentüre als Holzstockzargentüre, mit festverglastem Geh- und Standflügel und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 207x260cm Gehflügel (bxh): 110 x 213,5 cm Standflügel (bxh): 97 x 213,5cm Oberlicht (bxh): 213,5 x 47cm Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Griffstange: in eigener Position OTS (in eigener Position) Türblatt mit Lichtausschnitt: Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis)		
		(035_T04)		
3.1.4	1,000 St	2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, T-30RS 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, mit Stockverbreiterung im Türfalz und Stockverbreiterung bei Wandanschluss (s. Zeichnung) und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II Rohbauöffnung (bxh): 164x260cm Gehflügel (bxh): 124,5 x 213,5 cm Stockverbreiterung (bxh): 34 x 213,5cm Oberlicht (bxh): 158,5 x 47cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Links T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position		
		1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 105 cm Erhöhter Türgriff auf 150 cm Panik E, Drücker innen, Stoßgriff außen (in eigener Position) Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis) Einbruchsschutz: RC1N		
		(036_T03)		
3.1.5	1,000 St	2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, T-30RS 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, mit Stockverbreiterung im Türfalz und Stockverbreiterung bei Wandanschluss (s. Zeichnung) und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II Rohbauöffnung (bxh): 164x260cm Gehflügel (bxh): 124,5 x 213,5 cm Stockverbreiterung (bxh): 34 x 213,5cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Oberlicht (bxh): 158,5 x 47cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Rechts T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 105 cm Erhöhter Türgriff auf 150 cm Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis) (038_T01)		
3.1.6	1,000	St		
		2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, T-30RS 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, mit Stockverbreiterung im Türfalz und Stockverbreiterung bei Wandanschluss (s. Zeichnung) und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II Rohbauöffnung (bxh): 164x260cm Gehflügel (bxh): 124,5 x 213,5 cm Stockverbreiterung (bxh): 34 x 213,5cm Oberlicht (bxh): 158,5 x 47cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Rechts T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 105 cm Erhöhter Türgriff auf 150 cm Panik E, Drücker innen, Stoßgriff außen (in eigener Position) Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis) Einbruchsschutz: RC1N (041_T01)		
3.1.7	1,000	St		
		3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, T-30RS 3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, festverglastem Seitenteil und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II Rohbauöffnung (bxh): 226,5x260cm Gehflügel (bxh): 124,5 x 213,5 cm Standflügel (bxh): 101,5 x 213,5cm Oberlicht (bxh): 226,5 x 47cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Links T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position		
		2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 105 cm		
		Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis)		
		(042_T01)		
3.1.8	1,000	St Innentüre als Holzstockzargentüre Innentüre als Holzstockzargentüre, mit seitlichem Paneelfeld und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 126,5x213,5cm Paneelfeld: 12 x 213,5 cm Paneelfeld für Elektroanschlüsse Anschlag: Din Rechts Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Aufbau Paneelfeld: Breite: ca. 13 cm lichter Querschnitt für Elektroverkabelung: ca. b x t = 7 x 8 cm vollflächig mit Steinwolle ausgestopft Oberfläche wie Türblatt Materialstärke: mind. wie Türblatt (Schallschutzanforderung) Dosenbohrung (Zulage in eigener Position) Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position) 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (009_T01)		
3.1.9	1,000	St Innentüre als Holzstockzargentüre, Innentüre als Holzstockzargentüre, mit seitlichem Paneelfeld und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II mit 1-seitiger Laibungsverkleidung (eigene Position) Rohbauöffnung (bxh): 126,5x213,5cm Paneelfeld: 12 x 213,5 cm Paneelfeld für Elektroanschlüsse Anschlag: Din Links Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Aufbau Paneelfeld: Breite: ca. 13 cm lichter Querschnitt für Elektroverkabelung: ca. b x t = 7 x 8 cm vollflächig mit Steinwolle ausgestopft Oberfläche wie Türblatt Materialstärke: mind. wie Türblatt (Schallschutzanforderung) Dosenbohrung (Zulage in eigener Position) Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 179,5 cm (Eigene Position) 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm (012_T01)		
3.1.10	1,000	St Innenfenster, festverglast, 247,5x213,5cm Innenfenster, festverglast, VSG, bzw. ESG, nach statischer Anforderung einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 247,5x213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(012-F02, 009-F02)			
3.1.11	2,000	St		
	Innenfenster, festverglast, 1,20x93,5 cm Innenfenster, festverglast, 120x93,5 cm Fensterprofil mit einseitiger Laibungsverkleidung, gemäß Ausführungsbeschreibung II (Holzstockzarge), Verglasung VSG			
	(008a-F02, 013a-F01)			
3.1.12	2,000	St		
	Innenfenster, festverglast, 1,30x1,30 cm Innenfenster, festverglast, 1,30x1,30 cm Fensterprofil mit einseitiger Laibungsverkleidung, gemäß Ausführungsbeschreibung II (Holzstockzarge), Verglasung VSG			
	(035-F02)			
3.1.13	1,000	St		
	Innenfenster, festverglast, F-30, 1,30x1,30 cm Innenfenster, festverglast, 1,30x1,30 cm Fensterprofil mit einseitiger Laibungsverkleidung, gemäß Ausführungsbeschreibung II (Holzstockzarge), Verglasung VSG Brandschutz: F30, Festverglasung Festverglastes Innenelement, Feuerwiderstandsklasse EI2 30 gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1364-1, als nichttragendes Bauteil.			
	(035-F01)			
	1,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2	Holzstockzargentüren Obergeschoss			
3.2.1	Innentürelement als Holzstockzargentüre, Innentürelement als Holzstockzargentüre, gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 105x213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Rechts (020_T01)			
	1,000	St		
3.2.2	3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, T-30RS 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, mit Stockverbreiterung im Türfalz und Stockverbreiterung bei Wandanschluss (s. Zeichnung) und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II Rohbauöffnung (bxh): 164x260cm Gehflügel (bxh): 124,5 x 213,5 cm Stockverbreiterung (bxh): 34 x 213,5cm Oberlicht (bxh): 158,5 x 47cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Rechts T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 105 cm Panik E, Drücker innen, Stoßgriff außen (in eigener Position) Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis) Einbruchsschutz: RC1N (030_T02)			
	1,000	St		
3.2.3	3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, T-30RS 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, mit Stockverbreiterung im Türfalz und Stockverbreiterung bei Wandanschluss (s. Zeichnung) und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II Rohbauöffnung (bxh): 164x260cm Gehflügel (bxh): 124,5 x 213,5 cm Stockverbreiterung (bxh): 34 x 213,5cm Oberlicht (bxh): 158,5 x 47cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Rechts T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 105 cm Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(030_T01)			
3.2.4	1,000	St		
	3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, T-30RS 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, mit Stockverbreiterung im Türfalz und Stockverbreiterung bei Wandanschluss (s. Zeichnung) und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II Rohbauöffnung (bxh): 164x260cm Gehflügel (bxh): 124,5 x 213,5 cm Stockverbreiterung (bxh): 34 x 213,5cm Oberlicht (bxh): 158,5 x 47cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Links T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 105 cm Erhöhter Türgriff auf 150cm Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis)			
	(028_T01)			
3.2.5	1,000	St		
	3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, T-30RS 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, mit Stockverbreiterung im Türfalz und Stockverbreiterung bei Wandanschluss (s. Zeichnung) und festverglastem Oberlicht gemäß Ausführungsbeschreibung II Rohbauöffnung (bxh): 164x260cm Gehflügel (bxh): 124,5 x 213,5 cm Stockverbreiterung (bxh): 34 x 213,5cm Oberlicht (bxh): 158,5 x 47cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Rechts T-30 RS Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend Feuer- und Rauchschutztüren EI2 30-C Sa gemäß DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634-1 und -3, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 16034 i. V. m. DIN EN 14351-2. OTS in eigener Position 1. Rettungsweg, lichter Durchgang > 105 cm Erhöhter Türgriff auf 150 cm Panik E, Drücker innen, Stoßgriff außen (in eigener Position) Lichtausschnitt mit umlaufendem Fries (dreiseitig ca. 14 cm, untere Seite ca. 22 cm) Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG (nach stat. Erfordernis) Einbruchsschutz: RC1N			
	(027_T02)			
3.2.6	1,000	St		
	2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Gehflügel, festverglastem Seitenteil gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 161x213,5cm Gehflügel (bxh): 1,05 x 213,5 cm Seitenteil (bxh): 56 x 213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Links Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 174,5 cm (Eigene Position) (015_T01, 021_T01)		
3.2.7	2,000	St		
		2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, festverglastem Seitenteil gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 161x213,5cm Gehflügel (bxh): 1,05 x 213,5 cm Seitenteil (bxh): 56 x 213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Links Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 174,5 cm (Eigene Position) (012_T01)		
3.2.8	1,000	St		
		2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, festverglastem Seitenteil gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 161x213,5cm Gehflügel (bxh): 1,05 x 213,5 cm Seitenteil (bxh): 56 x 213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Rechts Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 174,5 cm (Eigene Position) (013_T01, 014_T01, 019_T01)		
3.2.9	3,000	St		
		2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, festverglastem Seitenteil gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 161x213,5cm Gehflügel (bxh): 1,05 x 213,5 cm Seitenteil (bxh): 56 x 213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Rechts Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 174,5 cm (Eigene Position) (016_T01, 022_T01)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2.10	2,000	St		
2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, 2.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, festverglastem Seitenteil gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 279,5x213,5cm Gehflügel (bxh): 1,05 x 213,5 cm Seitenteil (bxh): 174,5x 213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Links Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 174,5 cm (Eigene Position) (018_T01)				
3.2.11	1,000	St		
3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, 3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, Paneelfeld und festverglastem Seitenteil gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 339,5x213,5cm Paneelfeld (bxh): 12 x 213,5 cm Seitenteil (bxh): 174,5x 213,5cm Festverglasung: 220,5x213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Links Einseitig Muschelgriff (Sportnutzung) Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Aufbau Paneelfeld: Breite: ca. 13 cm lichter Querschnitt für Elektroverkabelung: ca. b x t = 7 x 8 cm vollflächig mit Steinwolle ausgestopft Oberfläche wie Türblatt Materialstärke: mind. wie Türblatt Dosenbohrung (Zulage in eigener Position) Türblatt mit Lichtausschnitt: 25 x 174,5 cm (Eigene Position) (001_T01, 008_T01)				
3.2.12	2,000	St		
3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, 3.-tlg. Innentürelement als Holzstockzargentüre, mit Gehflügel, Paneelfeld und festverglastem Seitenteil gemäß Ausführungsbeschreibung II einschl. Laibungsverkleidung Rohbauöffnung (bxh): 339,5x213,5cm Gehflügel (bxh): 1,05 x 213,5 cm Paneelfeld: 12x 213,5cm Festverglasung: 220,5x213,5cm Holz- oder Metallständerwand, MW: bis 240mm Anschlag: Din Links Schallschutzanforderung: R(W,R) >=32dB 2. Rettungsweg, lichter Durchgang > 90 cm Aufbau Paneelfeld: Breite: ca. 13 cm lichter Querschnitt für Elektroverkabelung: ca. b x t = 7 x 8 cm vollflächig mit Steinwolle ausgestopft Oberfläche wie Türblatt Materialstärke: mind. wie Türblatt				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Dosenbohrung (Zulage in eigener Position)				
Türblatt mit Lichtausschnitt:				
25 x 174,5 cm				
(Eigene Position)				
(002_T01, 004_T01)				
	2,000	St		

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	SONSTIGES INNENTÜREN			
4.1	Zulagen und Zubehör Innentüren			
4.1.1	Zulage für Lichtausschnitt, schmal, 37dB Zulage für Lichtausschnitt, Schallschutzanforderung R(W,R) >=37dB als vertikaler Schlitz Größe: ca. 250 x 1795mm mit Glashalteleiste Buche, Kante unter 2mm gerundet Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG.			
	2,000	St		
4.1.2	Zulage für Lichtausschnitt, schmall, 32dB Zulage für Lichtausschnitt, Schallschutzanforderung R(W,R) >=32dB als vertikaler Schlitz Größe: ca. 250 x 1795mm mit Glashalteleiste Buche, Kante unter 2mm gerundet Verglasung Verbundsicherheitsglas oder ESG.			
	26,000	St		
4.1.3	Zulage zu Glasleisten für Zulage zu Glasleisten der zuvor beschriebenen Lichtausschnitte für flächenbündige Ausführung mit Schattenfuge.			
	27,000	St		
4.1.4	Zulage für Türdrückermontage Höhe 85cm Zulage für Türdrückermontage Höhe 85cm entsprechend der DIN 18040-2			
	1,000	St		
4.1.5	Zulage für Türdrückermontage Höhe 150cm Zulage für Türdrückermontage Höhe 150cm			
	1,000	St		
4.1.6	Zulage Edelstahlschließblech Zulage für Edelstahlschließblech, herausschraubbar, bei Stahlzargen			
	55,000	St		
4.1.7	Obentürschließer für T-30RS, Din18040 u. Spec 1104 Obentürschließer, nach DIN 18040 und SPEC 1104 Türschließer für 1-flg. Türen, alle Montagevarianten Band- und Bandgegenseite, komplett montiert und eingestellt, inkl. Gleitschiene			
	PRODUKTBESCHREIBUNG / FUNKTIONEN Türöffnungswinkel max.: 180 ° Normalmontage Bandseite Schließkraft: EN 1-6 von vorne per Akkuschrauber optische Schließkraftanzeige inklusive nicht sichtbarer Montageplatte mit Bohrbild nach DIN EN 1154 Beiblatt 1 stark abfallendes Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen Schließverzögerung gemäß Empfehlungen für das barrierefreie Bauen nach DIN 18040 und DIN SPEC 1104 Öffnungsdämpfung stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit Soft-Flow Schließbereich 15° - 0° Endschlag 7° - 0° thermokonstantes Schließverhalten zwischen -40° Celsius und +60° Celsius alle Funktionen von vorne einstellbar mit höhenverstellbarer Standard-Gleitschiene nicht sichtbare Verschraubung			
	ZULASSUNG UND ZERTIFIKATE geprüft nach EN 1154			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		CE-Kennzeichnung für Bauprodukte Barrierefrei nach DIN 18040 bis 1.250 mm Türbreite stark abfallendes Öffnungsmoment gem. DIN SPEC 1104		
		EN 1154 KLASSIFIZIERUNG Schließen aus 180° Türöffnung Klasse 4 Dauerfunktion 500000 Zyklen Klasse 8 Türschließergröße EN 1-6 Anwendbarkeit an Feuer- u. Rauchschutztüren Klasse 1 Sicherheit Klasse 1 Sehr hohe Korrosionsbeständigkeit Klasse 4		
		EINSATZBEREICHE - einflügelige Türen - Innen- und Aussentüren - Rauch- und Feuerschutztüren - Flucht- und Rettungswegtüren - barrierefreie Türen		
		TÜRART 1-flg. Türflügelbreite: bis 1.400 mm		
		MONTAGEPOSITION Montagearten: Normalmontage Bandseite Kopfmontage Band- und Bandgegenseite DIN-Links und DIN-Rechts verwendbar		
		FARBE Silber, ähnlich RAL 9006		
4.1.8	11,000 St	Obentürschließer, Ausführung und Leistungsumfang Obentürschließer, Ausführung und Leistungsumfang wie vor, jedoch Bandgegenseite		
4.1.9	2,000 St	Obentürschließer mit Elektromechanischem Rauchmelder, Obentürschließer mit Elektromechanischem Rauchmelder, ohne Elektromechanische Feststellung Ausführung: 1-flg. Feststellanlage, mit Gleitschiene		
		PRODUKTBESCHREIBUNG / FUNKTIONEN SCHLIESSKÖRPER Material: Schließkörper aus Grauguß, Regulierventile aus Messing Abmessungen Schließkörper HxTxB (mm): 327x60x59 Türöffnungswinkel max.: 180 ° Normalmontage Bandseite Schließkraft: EN 1-6 von vorne per Akkuschrauber optische Schließkraftanzeige inklusive nicht sichtbarer Montageplatte mit Bohrbild nach DIN EN 1154 Beiblatt 1 stark abfallendes Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen Schließverzögerung gemäß Empfehlungen für das barrierefreie Bauen nach DIN 18040 und DIN SPEC 1104 Öffnungsdämpfung stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit Soft-Flow Schließbereich 15° - 0° Endschlag 7° - 0° thermokonstantes Schließverhalten zwischen -40° Celsius und +60° Celsius alle Funktionen von vorne einstellbar nicht sichtbare Verschraubung		
		PRODUKTBESCHREIBUNG / FUNKTIONEN GLEITSCHIENE Gleitschiene mit integriertem Rauchmelder mit Betriebs-, Verschmutzungs- und Wartungsanzeige Rauchmelder mit Alarmschwellennachführung für gleichbleibendes Ansprechverhalten		
		TECHNISCHE MERKMALE max. Nennausgangsleistung: 9,8 W Anschlussspannung: 230 V AC, +/- 10% Betriebsspannung 24 V DC Schutzart: IP 30 geprüft nach EN 54 Teil 7		
		ZULASSUNG UND ZERTIFIKATE Türschließer geprüft nach EN 1154		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		CE-Kennzeichnung für Bauprodukte Barrierefrei nach DIN 18040 bis 1.250 mm Türbreite stark abfallendes Öffnungsmoment gem. DIN SPEC 1104 Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin, für die Verwendung als Feststellanlage. Abnahmeprüfung vorgeschrieben. EN 1154 KLASSIFIZIERUNG Schließen aus 180° Türöffnung Klasse 4 Dauerfunktion 500000 Zyklen Klasse 8 Türschließergröße EN 1-6 Anwendbarkeit an Feuer- u. Rauchschutztüren Klasse 1 Sicherheit Klasse 1 Sehr hohe Korrosionsbeständigkeit Klasse 4 EN 1155 KLASSIFIZIERUNG Anwendungsklasse 3 Dauerfunktion 500000 Zyklen Klasse 8 Feststellungsgröße EN 3-5 Anwendbarkeit an Feuer- u. Rauchschutztüren Klasse 1 Sicherheit Klasse 1 Sehr hohe Korrosionsbeständigkeit Klasse 4 EINSATZBEREICHE - einflügelige Türen - Innentüren - Rauch- und Feuerschutztüren - Flucht- und Rettungswegtüren - barrierefreie Türen TÜRART 1-flg. MONTAGEPOSITION Montagearten: Normalmontage Band- und Bandgegenseite, DIN-Links und DIN-Rechts verwendbar FARBE silberfarbig ähnlich, RAL 9006		
4.1.10	2,000	St Elektromagnete Elektromagnete für vorbeschriebenen OTS Haltekraftklasse 500 (ca. 500 N Haltekraft, entspricht ca. 50 kg) einschl. Gegenplatte (Ankerplatte) mit Verpolenschutz für Wandmontage und Bodenmontage. Haltekraft 400 N 24 V AC/DC Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt-Berlin für die Verwendung in Feststellanlagen. Abnahmeprüfung erforderlich. Einschl. erforderliches Zubehör: Anker, ggf. Bodenwinkel, Ausgleichsrahmen.		
4.1.11	2,000	St Handtaster für Feststellanlagen "Tür schließen" Handtaster für Feststellanlagen "Tür schließen" PRODUKTBESCHREIBUNG / FUNKTIONEN Abmessungen BxHxT (mm): 80x80x12,5 Handauslösetaster für vorbeschriebene Feststellanlagen Wechsler einpolig, Einfachrahmen, roter Aufkleber mit weißer Beschriftung "Tür schließen", Unterputzmontage		
4.1.12	2,000	St Aufputzdose für Handtaster für Feststellanlagen "Tür schließen" Aufputzdose für Handtaster für Feststellanlagen "Tür schließen" PRODUKTBESCHREIBUNG / FUNKTIONEN Aufputzdose um zusammen mit dem Unterputzelement Handtaster für Feststellanlagen "Tür schließen" eine Aufputzmontage Variante erzeugen zu können		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.13	2,000 St	Deckenrauchmelder, Deckenrauchmelder, als Zweit- und Drittmelder für vorbeschriebene Feststellanlagen verwendbar. Mit potenzialfreiem Wechselkontakt Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin Abnahmeprüfung vorgeschrieben		
4.1.14	2,000 St	Absenkichtung Zusätzliche Absenkichtungen in vorbeschriebenen Türen. (Absenkichtungen in vorbeschriebenen Schall- und Brandschutztüren sind in die jeweiligen Positionen mit einzurechnen.) Zulage zu Türpositionen für die Lieferung und Einbau von Absenkichtungen in den jeweiligen Türblättern (Einnuten). Geeignet für den Einsatz für Rauchschutztüren nach EN 1634-3. Geeignet für Schallschutztüren.		
4.1.15	2,000 St	Zulage für Lieferung und Montage eines Fingerschutzes Zulage für Lieferung und Montage eines Fingerschutzes (Selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo) an den Nebenschließkanten, zugelassen nach GUV SR S2 (Bandseitig Aluminium Rundprofil, gegenüber Fingerschutzrollo). Abrechnung je Tür		
4.1.16	91,000 St	Türstopper Lieferung und Montage von Türstoppern zur unsichtbaren Befestigung am Boden oder Wand, bestehend aus schwarzem Hartgummizylinder und Edelstahlgehäuse. d= ca. 40mm, Höhe = ca. 32mm (Fußbodenheizung beachten)		
4.1.17	34,000 St	Lüftungsgitter Lüftungsgitter im unteren Türteil von Bad-, WC- oder Küchentür. Material : Edelstahl Freier Lüftungsquerschnitt: $\geq 0,01\text{m}^2$		
4.1.18	2,000 St	Türunterschnitt Türunterschnitt Breite: 5mm vorbeschriebene Türblätter fachgerecht kürzen		
4.1.19	2,000 St	Türunterschnitt Türunterschnitt Breite: 10mm vorbeschriebene Türblätter fachgerecht kürzen		
4.1.20	4,000 St	Zulage Mehrpreis für Drückergarnitur T30/RS Zulage Mehrpreis für Drückergarnituren der Ausführungsbeschreibung I und II für T30/RS Ausführung		
4.1.21	9,000 St	Zulage Bad-Garnituren Zulage Bad-Garnituren (gemäß Ausführungsbeschreibung I und II) Edelstahl		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.22	7,000 St	Zulage Muschelgriff, Zulage Muschelgriff, Mehrzweckraum (Sportnutzung) (gemäß Ausführungsbeschreibung I und II) Edelstahl		
4.1.23	3,000 St	Zulage Wechselgarnitur Zulage Wechselgarnitur (Knauf / Drücker) (gemäß Ausführungsbeschreibung I und II) Edelstahl		
4.1.24	4,000 St	Griffstange Griffstange, Edelstahl, Durchmesser d = 35 mm Türflügelhoch, Einzellänge: bis 2100 mm einschl. Innenrohr zur Verstärkung, für vorbeschriebene T-30RS Türen Abrechnung je Stück.		
4.1.25	5,000 St	Öffnungsbegrenzer Zulage Öffnungsbegrenzer in vorbeschriebene Türen zur Begrenzung der Türöffnung und zum Schutz angrenzender Bauteile. (Metallumfassungszargentüren und Holzblockzargen) verdeckt eingebaut, variabel einstellbar (bis ca. 110°).		
4.1.26	49,000 St	Dosenbohrungen nach Angabe Dosenbohrungen nach Angabe des Elektrikers im Paneelfeld der Türen herstellen.		
4.1.27	36,000 St	Zulage Einbruchschutz Stahlzargentüren Zulage Einbruchschutz, Mehrpreis gegenüber RC1N für Klasse RC2N bei Stahlumfassungszargentüren der Vorpositionen. Bei folgenden Türen: 018_T02 001_T02 002_T02 022_T03		
4.1.28	4,000 St	Zulage Einbruchschutz Holzzargentüren Zulage Einbruchschutz, Mehrpreis gegenüber RC1N für Klasse RC2N bei Holzstockzargentüren der Vorpositionen. Bei folgenden Türen: 036_T03 041_T01 027_T02 030_T02		
4.1.29	4,000 St	Sturzverkleidung Sturzverkleidung der Ansichtseite bauseitiger Trockenbaustürze, (oberhalb von T-30 RS Türen). 3-Schichtplatte, 30 mm, Fichte Natur geölt Sortierung: A/B Sichtseite Asfrei, fehlerfrei, keine Harzgallen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigung an bauseits vorhandener Trockenbaustürzen, einschl. Feinlattung für Kabelverzug. inkl. sämtlicher Befestigungsmittel sowie Acryl-, Anpassarbeiten einschl. Anarbeitungsarbeiten an bauseitige Akustikdecken. Montagehöhe bis 4,00 m über OK Fußboden beachten, Arbeitsgerüst mit einkalkulieren.		
		Einzelmaß: 1St x ca. 2,60 m x 0,25 m 1St. x ca. 1,65 m x 0,45 m		
		Abrechnung: m²		
	1,400	m²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	Schlösser			
	HINWEIS: HINWEIS: in den vorbeschriebenen Positionen sind Objektschlösser, vorgerichtet für PZ einzukalkulieren. Nachfolgend sind folgende Sonderpositionen als Zulagen einzukalkulieren.			
4.2.1	Einsteckschloss, Panikfunktion B, selbstverriegelnd Einsteckschloss, Panikfunktion B Verschlussysteme für Notausgänge nach EN 179 und zugelassen für Feuerschutzabschlüsse nach EN 1634 bestehend aus: Schloss: Selbstverriegelndes-Panik- Holz- und Stahltürschloss nach EN 12209, Stulp Edelstahl matt, abgerundet, Flachstulp 20x3 mm oder 24x3 mm, ohne Wechsel, in Kombination mit Beschlägen nach EN 179 (Notausgänge) zugelassen, verzinkter Schlosskasten, mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinderbefestigungsschraube, durchgehende Beschlagbefestigung, 9mm geteilte Nuss, umlegbare Panikseite, automatischer umlegbarer Fallenriegel mit integriertem Auslösehebel aus Stahl in Verschlussstellung mit 20 mm Fallenvorstand in Anlehnung an DIN 18251 Klasse 5, Hinterdornmaß 33 mm, Zylinderabstand PZ 72 mm (CHRZ 74 mm), Dornmaß: 55 - 100 mm (nach Anforderungen Systemgeber) Hinweis: Nach EN 179 sind nur komplett zugelassene Verschlussysteme als Einheit zugelassen!			
4.2.2	11,000	St		
	Einsteckschloss, Panikfunktion E, selbstverriegelnd Einsteckschloss, Panikfunktion E Verschlussysteme für Notausgänge nach EN 179 und zugelassen für Feuerschutzabschlüsse nach EN 1634 bestehend aus: Schloss: Selbstverriegelndes-Panik- Holz- und Stahltürschloss nach EN 12209, Stulp Edelstahl matt, abgerundet, Flachstulp 20x3 mm oder 24x3 mm, mit Wechsel, in Kombination Beschlägen nach EN 179 (Notausgänge) zugelassen, verzinkter Schlosskasten, mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinderbefestigungsschraube, durchgehende Beschlagbefestigung, 9mm Nuss, automatischer umlegbarer Fallenriegel mit integriertem Auslösehebel aus Stahl in Verschlussstellung mit 20 mm Fallenvorstand in Anlehnung an DIN 18251 Klasse 5, Hinterdornmaß 33 mm, Zylinderabstand PZ 72 mm (CHRZ 74 mm), Dornmaß: 55 - 100 mm (nach Anforderungen Systemgeber) Hinweis: Nach EN 179 sind nur komplett zugelassene Verschlussysteme als Einheit zugelassen!			
4.2.3	4,000	St		
	Mehrfachverriegelung - elektrisch kuppelbares Panikschloss mit Mehrfachverriegelung - elektrisch kuppelbares Panikschloss mit Zugstangenschutz (Panik-C) für 1-flügelige Sicherheitstüren aus Holz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für Zutrittskontrollen und Feuerschutztüren durch elektrisch kuppelbaren Außendrücker (Drückersperrschloss).		
		Verschlussystem für Notausgänge nach DIN EN 179 zugelassen für Feuerschutzabschlüsse nach DIN EN 1634		
		Bestehend aus: Mehrfachverriegelung als Panikschloss, elektrisch kuppelbar, selbstverriegelnd. Mit Zugstangenschutz; zugelassen für Feuer- und Rauchschutztüren aus Holz nach DIN 4102 für Feuerschutzabschlüsse nach DIN EN 1634.		
		In Kombination mit Beschlägen nach DIN EN 179 (Notausgänge) zugelassen, Langstulp aus nichtrostendem Stahl, durchgehende Beschlagbefestigung, geteilte Nuss mit 9 mm Vierkant.		
		3 Automatic-Fallenriegel mit integriertem Auslösehebel; in Verschlussstellung immer mit 20 mm Fallenvorstand als 3-fach Verriegelung. Panik "auswärts". Hinterdornmaß 28 mm, Zylinderabstand PZ: 72 mm.		
		Panik-Schließzwangsfunktion "C". Zugang von außen über Zylinder plus Drücker im Notfall oder bei Stromausfall. (kein Wechsel).		
		Arbeitsstrom-Ausführung. (Ruhestrom auf Anfrage) 100% ED, Ansteuerung 12-24V DC (max. 250 mA)		
		In 1-flügeligen Holztüren für die Widerstandsklassen RC2 und RC3 geprüft.		
		Serienmäßige Schlossüberwachung (Schließbart, Drücker innen, Drücker außen)		
		Anschlusskabel inklusive.		
		3 (Winkel-)Schließbleche oder verstellbare Schließplatten für die Fallenriegel (nach Anforderungen Systemgeber)		
		Drücker Innen und außen gemäß Ausführungsbeschreibung I und II		
		Hinweis: Nach DIN EN 179 sind nur komplett zugelassene Verschlussysteme als Einheit zugelassen!		
4.2.4	4,000	St A-Öffner (Motor) A-Öffner (Motor) für zuvor beschriebene Mehrfachverriegelung, passend zum System; inkl. Anschlusskabel,		
4.2.5	4,000	St Zulage Notstropmpufferung Zulage Notstropmpufferung für zuvor vorbeschriebener Mehrfachverriegelung mit A-Öffner zum System passend.		
4.2.6	4,000	St Zulage Überwachungskontakte Zulage Überwachungskontakte zu vorbeschriebener Mehrfachverriegelung		
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.3	WC Trennwände			

Ausführungsbeschreibung:

Ausführungsbeschreibung:

WC- Trennwandanlage

bestehend aus:

1. WC-Trennwand, unterschiedlicher Länge und Höhe, einschl. Türen nach innen oder außen öffnend.
(Kinder 52 cm und Erwachsenen-WC 60 cm)
2. WC-Trennwand, unterschiedlicher Länge und Höhe, einschl. Ausklinkung bei halbhohen Vorsatzschalen. Montage in Trockenbau- oder Holzständerwänden, gefliest oder ungeflies.

BAUART:

Wasserfeste 13mm HPL-Compactplatten (Vollkern), in Verbindung mit E6/EV1 eloxierten Aluminiumprofilen.

WÄNDE UND TÜREN:

13mm HPL-Compactplatten (Vollkern), absolut wasserbeständig, fäulnisicher, schmutzabweisend, kratz-, bruch- und stoßfest, in raumatter Oberflächenstruktur. Alle offenen Kanten mit formschönen Tonnenprofil, Ecken mit Radius 10mm gerundet.

KONSTRUKTION:

Rahmenlose Trennwandausführung. Wandanschlüsse der Vorderwände durch massive Wandhalter aus Aluminium und zusätzlichen U-Profilen zum Ausgleich von Bautoleranzen. Anschlüsse der Mittelwände an Vorderwand mit massiven Wandhaltern, Anschlüsse der Mittelwände an die Installationswand mit durchgehenden U-Profilen aus Aluminium.

BESCHLÄGE:

Die Türen erhalten keine Verriegelung. Der Sicherheitsringgriff aus Kunststoff mit integriertem Anschlagpuffer dient als Türanschlag. Auf der Gegenseite wird ein Türknauf angebracht. Quetsch und Scherstellen werden durch ein eingetütetes Gummilippenprofil (Farbe hellgrau, 70° Schore) im Schließkantenbereich vermieden. Die Bandseite ist mit einem durchgehenden Fingerklemmschutzprofil aus Aluminium mit integrierter Feder zum Selbstschließen der Türe ausgestattet.

FÜSSE:

Auf dem Boden aufgeschraubte, höhenverstellbare Fußstützen, Durchmesser 18mm, mit Rosetten aus Aluminium. Bodenbefestigung mittels gedübelter Schrauben.

FARBEN:

Trennwände und Türen: RAL 3012
Beschläge und Türgriffe: RAL 9010
Alle Profile E6/EV1 naturfarbig eloxiert.

HÖHE:

Standardhöhe 1400mm einschließlich 100mm Bodenfreiheit.

4.3.1 **WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m**

WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m

bestehend aus:

1. WC-Trennwand mit zwei Türen, Türen nach außen aufgehend, l=2,00m
Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden
2. WC- Trennwand, l=1,88m, t-förmiger Anschluss an 1. und Wandanschluss an gefliesten Trockenbau, einschl. bei Ausklinkung Vorsatzschale, 22cm x 120cm

(WC P D)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.3.2	1,000 St	WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 1,40m WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 1,40m bestehend aus: 1. WC-Trennwand mit zwei Türen, Türen nach außen aufgehend, l=1,975m Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden 2. WC- Trennwand, l=1,25m, t-förmiger Anschluss an 1. und Wandanschluss an gefliesten Trockenbau, (WC KiGa)		
4.3.3	1,000 St	WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m bestehend aus: 1. WC-Trennwand mit einer Tür, Türen nach innen aufgehend, l=1,845m Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden (WC P H)		
4.3.4	1,000 St	Schamwand Schamwand Wandmontage, Elementgröße: 0,60 x 2,135 m an gefliester Holzständerwand, einschl. Standfuß aus Aluminium (WC P H)		
4.3.5	1,000 St	Schamwand Schamwand Wandmontage, Elementgröße: 0,50 x 0,90 m an gefliester Trockenbauwand (WC Krippe 01)		
4.3.6	2,000 St	Schamwand Schamwand Wandmontage, Elementgröße: 0,50 x 0,90 m an gefliester Trockenbauwand (WC Krippe 01)		
4.3.7	2,000 St	WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m bestehend aus: 1. WC-Trennwand mit zwei Türen, Türen nach innen aufgehend, l=2,225m Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden 2. WC- Trennwand, l=1,50m, t-förmiger Anschluss an 1. und Wandanschluss an gefliesten Trockenbau und Fensterstock einschl. bei Ausklinkung Vorsatzschale, 48cm x 120cm (WC Hort Jungen)		
4.3.8	1,000 St	WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m bestehend aus: 1. WC-Trennwand mit zwei Türen, Türen nach innen aufgehend, l=2,225m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden 2. WC- Trennwand, l=1,50m, t-förmiger Anschluss an 1. und Wandanschluss an gefliesten Trockenbau (WC Hort Jungen)		
4.3.9	1,000 St	WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 2,135m bestehend aus: 1. WC-Trennwand mit zwei Türen, Türen nach innen aufgehend, l=2,225m Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden 2. WC- Trennwand, l=1,50m, t-förmiger Anschluss an 1. und Wandanschluss an gefliesten Trockenbau (WC Hort Mädchen)		
4.3.10	2,000 St	WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 1,40m WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 1,40m bestehend aus: 1. WC-Trennwand mit einer Tür, Türen nach innen aufgehend, l=1,845m Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden und gefliestem Trockenbau, jedoch Türbreite: lichter Durchgang 90 cm (WC KiGa Waschraum)		
4.3.11	1,000 St	WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 1,40m WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 1,40m bestehend aus: 1. WC-Trennwand mit zwei Türen, Türen nach außen aufgehend, l=1,975m Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden 2. WC- Trennwand, l=1,35m, t-förmiger Anschluss an 1. und Wandanschluss an gefliesten Trockenbau, (WC KiGa 01)		
4.3.12	1,000 St	WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 1,40m WC-Trennwandanlage, Elementhöhe 1,40m bestehend aus: 1. WC-Trennwand mit zwei Türen, Türen nach außen aufgehend, l=1,975m Wandanschluss an gefliesten Holzständerwänden 2. WC- Trennwand, l=1,35m, t-förmiger Anschluss an 1. und Wandanschluss an gefliesten Trockenbau, (WC KiGa 02)		
4.3.13	2,000 St	Zulage Türbeschläge Zulage Beschläge anders als in der Ausführungsbeschreibung beschrieben, erhalten die Trennwandelemente Sicherheitsdrücker in U-Form aus bruchfestem Nylon mit Stahlkern, mit Rosetten, Riegelolive, Frei-/Besetzt-Anzeige und Notentriegelung außen. Wahlweise in Aluminium oder Edelstahl erhältlich. WC-Einsteckschloss mit Falle und Riegel,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Stulp silberfarbig. Abrechnung: je Tür			
4.3.14	5,000	St		
	Zulage Beschläge: Zulage Beschläge anders als in der Ausführungsbeschreibung beschrieben, erhalten die Trennwandelemente eine Knopfgarnitur, beidseitig verschraubt Riegelolive, Frei-/Besetzt-Anzeige und Notentriegelung außen, in Edelstahl. WC-Einsteckschloss mit Falle und Riegel, Stulp silberfarbig. Abrechnung: je Tür			
	6,000	St		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.4	Scheibenfolierungen			
4.4.1	Scheibenfolierung nach Bemusterung Scheibenfolierung nach Bemusterung des Auftraggeber als Digitaldruck auf Glasdekorfolie in Sandstrahloptik, geplottet. Anbringung der Folie auf Scheibeninnenseite, für Innenfensterelemente je 2 Streifen a ca. 50 cm Höhe Einzelgröße: 2 St x 2,25 m			
	4,500	lfm		
4.4.2	Scheibenfolierung, wie vor Scheibenfolierung, wie vor jedoch je 2 Streifen a ca. 50 cm Höhe Einzelgröße: 2x 2,50 m			
	5,000	lfm		
4.4.3	Scheibenfolierung, wie vor Scheibenfolierung, wie vor jedoch je 2 Streifen a ca. 50 cm Höhe Einzelgröße: 1x 1,60 m			
	3,200	lfm		
4.4.4	Scheibenfolierung, wie vor Scheibenfolierung, wie vor jedoch je 2 Streifen a ca. 50 cm Höhe Einzelgröße: 1x 0,85 m			
	1,700	lfm		
4.4.5	Scheibenfolierung, wie vor Scheibenfolierung, wie vor jedoch je 2 Streifen a ca. 50 cm Höhe Einzelgröße: 11x 1,00 m			
	22,000	lfm		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.5	Laibungsverkleidungen für Oberlichtfenst			
4.5.1	Laibungsverkleidung Oberlichter Laibungsverkleidung bauseitiger Oberlichtfenster Einzelmaß: 1,20 m x 1,20 m Kranzhöhe: bis ca. 80 cm, Oberseite angeschrägt in Pultdachneigung 2° 3-Schichtplatte, 30 mm, Fichte Natur geölt Sortierung: A/A Sichtseite Asfrei, fehlerfrei, keine Harzgallen, Eckverbindung: auf Gehrung Befestigung an bauseits vorhandener Brettsper Holzdecke, d= 160mm mittels Winkel, o. ä., inkl. sämtlicher Befestigungsmittel sowie Acryl-, Anpassarbeiten, Lieferung und Montage einschl. Anarbeitungsarbeiten an bauseitige Akustikdecken. Montagehöhe bis 4,00 m über OK Fußboden beachten, Arbeitsgerüst mit einkalkulieren.			
	9,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.6	Windfangelement			
4.6.1	Windfangelement Seitenteil Windfangelement Seitenteil aus Brettsper Holz, Wohn-Sichtqualität beidseitig, 80 mm (Anlage 10) Brettsper Holzelemente, 80 mm stark, aus über Kreuz verleimten, allseitig gehobelten, keilgezinkten (Flachzinken) und genuteten Brett lamellen, Holzart Fichte, Sortierklasse C24, Holzfeuchte 12+/-2% gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen oder Europäisch Technischer Zulassung (ETA). Mindestens drei Brettlagen müssen eine Schmalseitenverklebung aufweisen. Lagen ohne Schmalseitenverklebung sind als Decklagen nicht zulässig. Eine Keilzinkung über den gesamten Querschnitt einer Platte ist nicht zulässig. stumpf gestoßene Eckverbindung alle Kanten min. 2mm gerundet, Maserung stehend verdeckte Montage auf bauseits montierten Schwellhölzern 80 x 160 mm, nach stat. Erfordernis. einschl. verstöpseln der Befestigungspunkte, einschl. Befestigung an der BSP-Rohdecke mittels Winkel, einschl. Verbindung untereinander und an Holzständerwand inkl. sämtlicher Befestigungsmittel sowie Acryl-, Anpassarbeiten Alle im fertigen Bauwerk sichtbaren Holzoberflächen sind in "Sicht.Qualität" gemäß BSP-Holzmerkblatt vom August 2016 (zu beziehen unter www.ingenieurholzbau.de) herzustellen. Einzelgröße: ca. 2,00 x 3,36 m, einschl. Fensterausparung, ca. 1,25 x 1,25 m (Ecken nicht ausgerundet)			
4.6.2	4,720	m ²		
	Windfangelement Türteil Windfangelement Türteil (Anlage 10) Leistungsumfang wie vor, stehende Maserung jedoch Sturz und Seitenteil (gemäß Zeichnung) Einzelgröße : ca. 2,35m x 3,36 m abzüglich Türaussparung, ca. 2,05 x 2,565m (Ecken nicht ausgerundet)			
4.6.3	2,650	m ²		
	Sichtflächen mit farbloser, emissionsarmer UV-Schutzlasur Sichtflächen mit farbloser, emissionsarmer UV-Schutzlasur, zweimalig, nach Herstellervorschrift streichen. Der Nachweis (blauer Engel, o. glw.), dass die verwendeten Lacke oder Lasuren emissions- und lösemittelarm sind und einen geringen Schadstoffgehalt haben, ist dem AG vorzulegen.			
	7,500	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	REGIEARBEITEN			
5.1	Stundenlohnarbeiten			
	Für unvorhergesehene Leistungen dürfen die			
	Für unvorhergesehene Leistungen dürfen die			
	Arbeiten, welche über den Rahmen des			
	Leistungsverzeichnisses hinaus gehen nur auf besondere			
	Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden.			
	Hierzu ist zudem ein täglich durch die Bauleitung zu			
	bestätigender Arbeitsbericht aufzuführen. In diesen			
	Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das			
	aufgewendete Material aufzuführen.			
	Arbeiten aus diesen Leistungen, welche nicht genehmigt			
	sind, können nicht anerkannt werden.			
5.1.1	Meisterstunden			
	Meisterstunden			
	8,000	h		
5.1.2	Facharbeiterstunden			
	Facharbeiterstunden			
	16,000	h		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	ALLGEMEINES			
1.1	Allgemeines			
2	STAHL-UMFASSUNGSZARGENTÜREN			
2.1	Stahl-Umfassungszargentüren Erdgeschoss			
2.2	Stahl-Umfassungszargentüren Obergeschoss			
3	HOLZSTOCKZARGENTÜRELEMENTE			
3.1	Holzstockzargentüren Erdgeschoss			
3.2	Holzstockzargentüren Obergeschoss			
4	SONSTIGES INNENTÜREN			
4.1	Zulagen und Zubehör Innentüren			
4.2	Schlösser			
4.3	WC Trennwände			
4.4	Scheibenfolierungen			
4.5	Laibungsverkleidungen für Oberlichtfenst			
4.6	Windfangelement			
5	REGIEARBEITEN			
5.1	Stundenlohnarbeiten			

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.